

## Richtfest für modernes Nahversorgungszentrum: RATISBONA Handelsimmobilien baut in Gerolzhofen EDEKA- und Netto-Markt

Regensburg, 10. Juli 2018 – Die unterfränkische Stadt Gerolzhofen bekommt ein modernes neues Nahversorgungszentrum. In der Frankenwinheimer Straße 1 baut RATISBONA Handelsimmobilien einen EDEKA- und einen Netto-Markt samt integrierter Bäckereien und Cafés. Das Bauprojekt, für das der Regensburger Investor und Projektentwickler für heute zum Richtfest geladen hatte, ist aktuell eines der größten in der Stadt. Der neue EDEKA umfasst rund 3.000 m<sup>2</sup> und der Netto etwa 1.500 m<sup>2</sup> Mietfläche. An den Discounter ist zudem ein Lotto-Toto-Shop samt DHL-Station angegliedert. Den Besuchern stehen während ihrer Einkäufe künftig 136 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

### Neubau sichert Versorgung von Gerolzhofen langfristig

Durch die neuen Flächen vergrößern sich EDEKA und Netto, die beide an anderen Standorten bereits in der Stadt ansässig waren, deutlich und können so auch ihr Sortiment ausbauen. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit zwischen Bauherr und der Stadt Gerolzhofen umgesetzt. Der erste Bürgermeister der Stadt, Thorsten Wozniak, sagt: „Durch die neuen Märkte wird die Nahversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessert und langfristig gesichert. Die moderne Bauweise wertet Gerolzhofen zusätzlich auf. Ich freue mich sehr, dass sich RATISBONA Handelsimmobilien dazu entschlossen hat, hier zu investieren. Das wirkt sich positiv auf die gesamte Stadtentwicklung aus. Deshalb unterstützen wir das Projekt nach Kräften.“

Das neue, zentral gelegene und sehr gut erreichbare Nahversorgungszentrum entsteht auf dem mehr als 19.000 m<sup>2</sup> großen ehemaligen Gelände der BayWa AG. RATISBONA Handelsimmobilien, seit mehr als 30 Jahren auf die Konzeption, Entwicklung, Realisierung, Vermarktung und Verwaltung von Lebensmittelmärkten

spezialisiert, hatte das Grundstück im Jahr 2015 von dem Unternehmen gekauft. Die BayWa Landtechnik bleibt aber Mieter vor Ort. Im südlichen Teil des Areals unterhält sie auch weiterhin mehrere Gebäude und erweitert den Standort sogar noch um eine rund 630 m<sup>2</sup> große Kalthalle samt Außenanlagen für Lagerzwecke.

Baubeginn für das Nahversorgungszentrum war im Januar dieses Jahres. Alte, leerstehende Gebäude auf dem Gelände wurden abgerissen. Bei den ersten Erdarbeiten hat RATISBONA Handelsimmobilien eng mit dem Landesamt für Denkmalschutz zusammengearbeitet. Denn bei den Grabungen wurden auf dem Baugebiet eine bereits im Vorfeld vermutete Siedlung aus dem frühen Mittelalter mit ebenerdigen Postenbauten und kleineren Grubenhäusern sowie Reste einer weiteren, bisher noch unbekanntem Siedlung aus der Jungsteinzeit geborgen. Letztere konnte aufgrund typischer Gefäßverzerrungen des gefundenen Steingutes der Linearbandkeramischen Kultur – der ältesten bäuerlichen Kultur Deutschlands – um 5000 v. Chr. zugeordnet werden. Alle Funde wurden gereinigt und an das Landesamt übergeben.



„Die Zusammenarbeit mit den Archäologen und Mitarbeitern vom Landesamt für Denkmalschutz war sehr gut“, sagt Stefan Bock, Leiter Projektentwicklung Süd bei RATISBONA Handelsimmobilien. Er unterstreicht auch die gute Kooperation mit dem Stadtrat, dem städtischen Planungsamt

und dem Bürgermeister. „Durch die Unterstützung und den vertrauensvollen Austausch konnten wir unser Bauvorhaben bisher ohne Verzögerungen umsetzen.“ Mit der Fertigstellung des Nahversorgungszentrums rechnet das Unternehmen im vierten Quartal 2018.

### Pressekontakt:

Tom Zeller / Christina Michaelis  
 Managing Partner / Senior Associate  
 Feldhoff & Cie. GmbH  
 Eschersheimer Landstraße 55  
 60322 Frankfurt am Main  
 Telefon: +49-69-2648677-15 / -233  
 Mobil: +49-176-10430063 / +49-176-47825539  
 Mail: tz@feldhoff-cie.de / cm@feldhoff-cie.de